Stiftungsziele

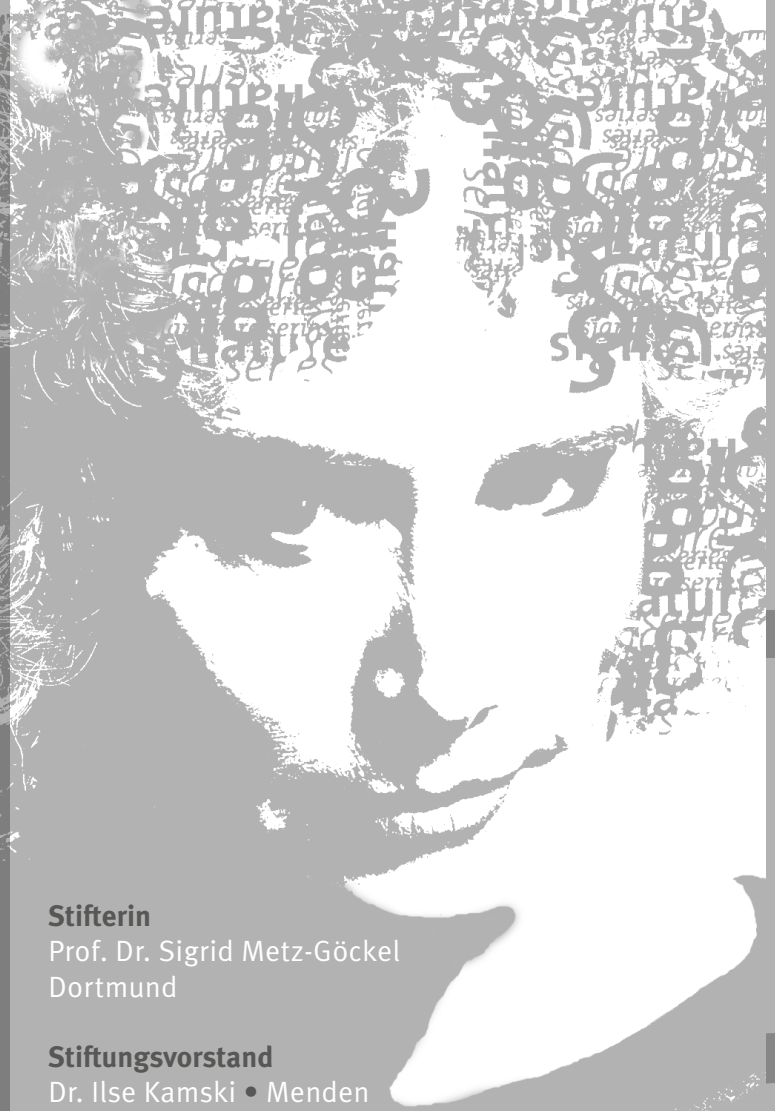
Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung die Auszeichnung „Aufmüpfige Frau des Jahres“ mit einem Geldpreis von 3.000 Euro und stellt die Preisträgerin der Öffentlichkeit vor. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt sie weitere Aktionen der Preisträgerin.

Die *Stiftung Aufmüpfige Frauen* will feministischen Ideen in Deutschland breite Anerkennung verschaffen. Sie prämiert Frauen, die originelle, mutige und unkonventionelle Vorstellungen vom Frauenleben und Zusammenleben der Geschlechter verwirklichen.
Sie unterstützt Frauen

- **die aus der Reihe tanzen**
- **die allein etwas bewegen**
- **die etwas sozial und kulturell Kreatives hervorbringen, das vorbildlich für andere sein kann**

Aus-der-Reihe-Tanzen ist hier als intellektueller Prozess gemeint, der sich in Einstellungen und Werten wie Mut und Kreativität, in kritischem Denken gegen Zeitgeist und Gruppennormen, als radikal-engagierte Kritik oder auch in widerständigen Aktivitäten zeigen kann.

Die Stiftung ist im Kontext der zweiten Frauenbewegung entstanden zur Förderung der Bürger/-innen-Gesellschaft und des Gemeinwohls.



Stifterin
Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel
Dortmund

Stiftungsvorstand
Dr. Ilse Kamski • Menden
Karola Pohlhausen • Dortmund
Sigrid Rahmann-Peters • Dortmund
Prof. Dr. Felizitas Sagebiel • Wuppertal
Dr. Ute Zimmermann • Essen

Kontakt
Stiftung Aufmüpfige Frauen
c/o Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel
Mimosenweg 18, 44289 Dortmund
metz-goeckel@t-online.de

www.stiftung-aufmuepfige-frauen.de

Gestaltung • frauborg.com

Einladung

Preisverleihung der Stiftung

STIFTUNG aufmüpfige FRAUEN

21. September 2012 • 16.00 Uhr

Bürgerhalle des Rathauses
der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

Einladung

Wir laden Sie sehr herzlich ein zur Preisverleihung an

Elisabeth Gemein
Schulleiterin i.R. des
Mädchengymnasiums
Essen Borbeck

Die Stiftung zeichnet Frau Gemein aus, weil sie gegen den Zeitgeist als Schulleiterin des einzigen öffentlichen Mädchengymnasiums in NRW ihrer Schule zu einem exzellenten Ruf im Stadtteil und darüber hinaus verholfen hat.

Ihr besonderes Verdienst ist die nachhaltige Prägung einer Schulkultur des begeisternden Lernens und Lehrens.

Aufmüpfig ist sie, weil sie „gegen den koedukativen Strom“ an einem Mädchengymnasium festgehalten und es zu einem Erfolgsmodell gemacht hat.

Die Stifterin
Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel

Der Vorstand der
Stiftung Aufmüpfige Frauen

Dr. Ilse Kamski
Karola Pohlhausen
Sigrid Rahmann-Peters
Prof. Dr. Felizitas Sagebiel
Dr. Ute Zimmermann

Mit freundlicher Unterstützung des Frauenbüros der Stadt Dortmund

Preisträgerin

Aufmüpfige Frau 2012
Elisabeth Gemein

„Private Zeit gab es wenig in den letzten Jahren“, sagt Ella Gemein über ihre Zeit als Schulleiterin des Mädchengymnasiums in Essen Borbeck, „aber das war nicht schlimm, da ich die Arbeit als erfüllend empfunden habe“.

Sie sieht die wesentliche Aufgabe einer Schulleitung darin, das Kollegium zu unterstützen und Schülerinnen zu stärken. Dies gelingt dann gut, wenn sie eigenaktiv sein können und in Projekten ihre Fertigkeiten und ihr Wissen zum Leuchten bringen. Eine Einladung ihrer Schülerinnen zum Klimagipfel 2012 nach Rio de Janeiro ist Beweis und Belohnung dafür.

Elisabeth Gemein ist es gelungen, einen freien und kreativen Geist in ihrer Schule zur Entfaltung zu bringen, mit einer engagierten Eltern-, Lehrer- und Schülerinnenschaft, wie sie allen Schulen zu wünschen wäre.

Programm

Beginn 16.00 Uhr • Einlass 15.15 Uhr

Grußwort
Stadt Dortmund

Talk im Rund
Mädchenschule macht stark
Aktuelle Vor(ur)teile

Kaffeepause

Grußwort
Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Sylvia Löhrmann

Interview
Schülerinnen befragen Ministerin

Preisverleihung an Elisabeth Gemein
Stifterin Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel

Laudatio
Prof. Dr. Maria Anna Kreienbaum

Aufmüpfiges! Performance

Ausklang mit Snacks ab 19.30 Uhr

Hickary

Natsuko Inada (Piano, Keyboard)
Gilda Razani (Saxophon)
Patty Stucki (Gesang, Elektronik)
Bettina Hagemann (Bass)
Benny Mokroß (Schlagzeug, Percussion)

Ein Kostenbeitrag von 10 Euro ist erwünscht (vor Ort).